

Forum zum Gesundheitsmanagement: Gesunde Mitarbeiter im Blickpunkt

Rheda-Wiedenbrück. Werden Menschen häufiger krank? Und welche Möglichkeiten der Prävention und des Gesundheitsmanagements gibt es in der Arbeitswelt? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigte sich das Forum im Haus der Ausbildung, zu dem der heimische Bildungsträger Pro Arbeit am Donnerstag, den 18. Oktober alle Interessierten eingeladen hatte.

Klaus Brandner, Aufsichtsratsvorsitzender des Vereins, betonte in seiner Begrüßung die zunehmende Bedeutung gesunder Mitarbeiter in der Arbeitswelt: „Angesichts der Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt rücken die Bausteine in den Blickpunkt, die ein langes und gesundes Arbeiten und Leben ermöglichen sollen: die Prävention, die Gesundheitsförderung und die Rehabilitation.“ Die derzeit gute Arbeitsmarktlage im Kreis Gütersloh sowie die Auswirkungen der Demographie bewirkten bereits heute einen spürbaren Fachkräftemangel. „Aus diesem Grund hat Pro Arbeit als Bildungseinrichtung eine umfangreiche Auseinandersetzung mit der Prävention und Gesundheit in den Fokus gerückt.“

Dirk Langert, Regionalgeschäftsführer der IKK classic für den Kreis Gütersloh und die Stadt Bielefeld, informierte die Zuhörer über aktuelle Zahlen und Entwicklungen im Kreis und stellte die Wichtigkeit einer wirksamen Gesundheitsvorsorge heraus: „Die Anforderungen an Beschäftigte sind gewachsen. Rasante Veränderungen der Arbeitsprozesse und Markterfordernisse haben dazu geführt, dass die Beschäftigten heute komplexer denken und mehr Verantwortung übernehmen müssen.“ Außerdem könne oftmals ein Verwischen der Grenzen zwischen Beruf und Freizeit wahrgenommen werden: „Neben vielfältigen Chancen sind dadurch auch Überforderungen möglich, die krank machen können.“

Julia Kruse, Gesundheitsmanagerin für die IKK classic, verdeutlichte den Stellenwert gesunder und motivierter Beschäftigter: „Diese sind eine Grundvoraussetzung für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens.“ Wichtige Bausteine im Gesundheitsmanagement seien die Angebote der Gesetzlichen Krankenkassen, die von der Unterstützung von Kursen zur Gesundheitsförderung und Vorsorgeuntersuchungen bis hin zu Bonusprogrammen für gesundheitsbewusstes Verhalten reichten. „Darüber hinaus haben moderne Unternehmen die Förderung der Gesundheit ihrer Beschäftigten in ihr Betriebsmanagement aufgenommen und als zentrales Zukunftsthema anerkannt“, berichteten die beiden Referenten.

Auch Carsten Engelbrecht, Geschäftsführer des Veranstalters Pro Arbeit, kündigte an, sich dem Thema weiter widmen zu wollen: „Mit unseren Foren wollen wir einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt leisten.“ Die nächste Veranstaltung sei für das Frühjahr 2019 geplant.



Widmeten sich im Pro Arbeit-Forum der Prävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt: v. l. Dirk Langert und Julia Kruse (IKK classic) sowie Klaus Brandner und Carsten Engelbrecht (Pro Arbeit e. V.)